Und das soll ich dir Glauben? ernsthaft?

Kapitel 23 wartet auf Freischaltung

Von NiDrOp

Kapitel 18: Ich glaube ich liebe dich

Früh am Morgen klingelt Sakuras Wecker und weckt die besten Freunde, die sich aneinander gekuschelt haben. „Sakura,Wecker!“ grummelt Haru, Sakura vergräbt ihr Gesicht nur in seiner Halsbeuge. „Sakura, mach ihn aus!“ Die Angesprochene meckert herum und schaltet ihn aus. Verschlafen sieht sie zu ihrem Freund. „Steh auf!“ kommandiert sie und gähnt danach.

„Ich brauch nur 5 Minuten!“ Die Rosahaarige lässt ihre Schultern hängen und seufzt. Wie gut Jungs es morgens doch hatten. Sie begibt sich ins Badezimmer und macht sich fertig. Nach einer Weile klingelt es an der Haustür, vom Badezimmer aus schreit die junge Haruno: „Haru öffne mal die Tür, Suigetsu ist da!“
Er stöhnt genervt, erhebt sich jedoch und schlendert zu Tür.

„Hey, komm rein!“ begrüßt Haru den Houzuki, dieser schaut ihn verwundert an.
„Was machst du denn schon hier?“ fragt er, als er eintritt.
„Hab hier gepennt“ erklärt er kurz und begibt sich zu Sakura ins Bad. Suigetsu folgt ihm. Ohne zu klopfen öffnet Haru die Tür und Sakura schreit los.
„Mensch Haru, was wenn ich nackt gewesen wäre?“ Er zuckte mit den Schultern.
„Hab gestern schon alles gesehen!“ Sui schaute nun ein wenig erstaunter.
„Stimmt doch gar nicht! Verschwindet! Ich schmink mich kurz noch und bin dann auch fertig!“ Ohne ein weiteres Wort verlassen die Jungs das Badezimmer. Nach kurzer Zeit verlässt auch Sakura das Badezimmer und die drei machen sich auf in die Schule zu gehen. Suigetsu spricht die junge Haruno nur einmal auf ihr Wochenende an, bemerkt schließlich das er einen wunden Punkt getroffen hat und hinterfragt nicht weiter.

Im Zug boxen die Drei sich zu Naruto und Sasuke durch. Haru lässt sich sofort neben einem schönen Mädchen nieder und fängt an mit ihr zu flirten.
Wie kann man so früh am Morgen schon die Power zum flirten haben?
Als Naruto die Rosahaarige erblickt steht er auf und rennt zu ihr und nimmt sie ordentlich in den Arm.
„Ich hab dich so vermisst Sakura-chan. Wie war dein Wochenende bei deiner Mom? Ich freu mich dich wiederzusehen!“
„Ich freu mich auch!“ überspielt sie seine Frage. Als sie sich voneinander lösen und Naruto zurückrennt ist sein Platz besetzt.
„Hey da saß ich!“ beschwert er sich lauthals. Sakura grinst nur und setzt sich neben

Sasuke, den sie dann mit einem Kuss auf die Wange begrüßt. Suigetsu inzwischen lacht sich seinen Arsch ab, dass Naruto seinen Platz verloren hatte und sich heftig beschwert. Kurz blickt er zu seinen Freunden die angefangen hatten miteinander zu tuscheln.

Wie aus dem nichts hebt er die Rosahaarige hoch und setzt sie auf den Uchiha, gleich danach lässt er sich auf den freien Platz nieder.
„Hallo geht's dir gut? Ich bin immer noch ein Mensch auch wenn wir Freunde sind, heißt das nicht das du mich schieben kannst wohin du willst!" regt sich die junge Haruno auf. Eigentlich gefiel es ihr auf ihrem Schwarm zu sitzen und wollte sie ihm heute nicht ihre Liebe gestehen? „Sasuke macht das sie still ist, küss sie oder so!" scherzte Suigetsu.
„Küss sie doch selber!"erwiderte der Uchiha gereizt. Sakura legte beide Hände auf Sasukes und Suigetsu's Mund.
„Niemand soll mich küssen, haltet ihr die Klappe, halte ich die Klappe!" Dennoch versuchte Suigetsu sich zu wiedersetzen doch raus kommt nur ein: „Mhhmpfmhh" Sasuke jedoch befreit sich von Sakuras Hand und seufzt genervt. Verwundert schaut sie zu ihm. „Könnt ihr nicht Beide still sein? Und Sakura geh von mir runter!" Bittend schaut sie zu ihm und umarmt ihn anschließend. „Ich mag nicht in dieser Menge stehen. Die schubsen einen hin und her!" „Ist mir egal!" Genervt stöhnt sie und krabbelt zum Houzuki. Was fand sie nochmal an ihm süß oder toll oder nett? Pah, sie hatte sich einen ganz anderen Sasuke vorgestellt. Reinstes Wunschdenken. Man tat seine Abfuhr weh.

Der Rest der Fahrt sind alle still. Zusammen begeben sie sich zur Schule. Es ist einigermaßen still, was eigenartig iat. Selbst Naruto hat an diesem Morgen nichts zu sagen. Schmollend läuft er einfach neben der Haruno her. Suigetsu überlegt die Stimmung zu bessern, belässt es aber dabei. Sasuke der sowieso kein Mensch der vielen Worte ist, genießt die Ruhe. Haru , der sich wieder der Gruppe angeschlossen hatte, starrte den Uchiha an.

„Was glotzt du so?" durchbrach der Uchiha nun das Schweigen. Haru zuckte nur die Schultern. „Leute warum seid ihr heute alle so komisch?" schreit der Houzuki verärgert und schuckt Haru, der auf Sasuke kippt dieser wiederrum auf Naruto und Naruto auf Sakura. Letztendlich fällt Letztere auf den Boden und wird aus ihren Gedanken gerissen. „Aua was macht ihr Idioten da?" „Sie ist wieder die Alte!" lacht Naruto und bietet ihr die Hand zum aufstehen an. Sie ergreift diese und lässt sich hochziehen. „Ihr seid total komisch!" ist das letzte was sie sagt.

Sie überholt die Gruppe und steuert in die Richtung Tenten, Ino und Hinata. „Was hat die denn?" murmelt der Schwarzhaarige genervt.
„Liebeskummer!" grinst Haru frech. Alle Jungs schauen zu ihm.
„Was hast du eigentlich bei Sakura gemacht?" fragt der Weißhaarige ernst.
„Stimmt was machst du hier? Sonst fährst du nie mit uns mit" hinterfragt der Blonde verwirrt. „Hab bei ihr gepennt" erklärt er kurz und streicht sich durchs Haar. „Und warum?" fragt der Uchiha. „Privatsache!" damit verschwindet er zu Musica, der sich mit einem Mädchen unterhält.
„Ich mag ihn nicht!" schnaubt Suigetsu. „Warum?" fragt Naruto verpeilt.
„Er zerstört die Romanze zwischen Sasuke und Sa-„ „Fresse!"

„Süüüße. Ich hab dich so vermisst!“ Ino nimmt die Rosahaarige sofort in den Arm und Hinata lächelt neben an. „Ich war nur 2 Tage weg!“ lacht die junge Haruno. „Hinata muss dir undbedingt was erzählen.“ Erzählt die Blondine frech grinsend. Überrascht schaut die Rosahaarige zu ihrer dunkelblauhaarigen Freundin. Diese errötet und piepst eher als sie spricht. „Ich war mit Naruto aus!“ „Waaaas? Erzähl!!!“ Hinata linst rüber zu Tenten und Neji die sich wieder mal küssen. Sakura bemerkt ihre Blicke und zieht die junge Hyuuga ein wenig zur Seite.

„Kyaaah“ schreit die Blondine. Suigetsu hatte sie von Hinten umarmt und hochgehoben. „Sui du Arsch, was machst du lass mich runter!“ Er schüttelt wie wild den Kopf. „Nein! Gib mir meine 10 Euro zurück!“ Inzwischen begrüßen sich Sasuke und Neji mit einem Handschlag. Naruto blickt zu der Hyuuga, diese bemerkt seinen Blick und errötet. „Ihr seid so süß!“ kichert die Rosahaarige. „Naja ich weiß nicht. Wir waren ja nur Ramen essen. Sasuke, Sui und Ino wollten ja nicht, also hat Naruto mich gefragt und Tenten und Neji hatten etwas zusammen vor. Wir haben eigentlich nur gegessen und dann hat er mich nach Hause gebracht und nächste Woche gehen wir wieder Ramen essen und ich bin jetzt schon Aufgeregt.“ Erzählt die Hyuuga beschämt. „Das klappt schon!“ Sakura legt ihr eine Hand auf die Schultern und lächelt. „Sakura hilf mir, dieser Idiot belästigt mich!“ schreit die Yamanaka über den ganzen Schulhof. Mit guter Laune gehen die beiden Mädels wieder zu ihren Freunden.

„Traumprinz lass Ino los, oder willst du mich betrügen?“ Drohend hebt die Haruno eine Augenbraue und schaut ihn drohend an. Er lässt sie wieder auf den Boden und sagt verteidigend: „Du turtelst auch immer mit Sasuke!“ Apropos Sasuke, dieser war gerade damit beschäftigt eine gewisse Rothaarige von sich zu entfernen. „Sasuke-kun ich habe dich so vermisst. Wir müssen unbedingt miteinander reden! „Er turtelt aber gerade mit Karin!“ entgegnet Sakura leicht sauer. Selbst realisierend, dass sie gerade eifersüchtig geworden ist versucht sie sich auszureden. Die misstrauischen Blicke und das Grinsen von Suigetsu verunsicherten sie noch mehr. „Das war nur Spaß Leute!“ Weiterhin grinsend geht der Houzuki einen Schritt auf die Rosahaarige zu, kneift ihr in die Backe und schreit: „Ich hab´s schon immer gewusst! Du bist verknallt in Sas-“ „So ein Geschwätz! Ich bin in niemanden verknallt!“ Das Grinsen verschwindet nicht aus Sui´s Gesicht und auch der Rest versteht. Naja alle außer Naruto.

„Teme komm wir gehen!“ Naruto drehte sich um doch Sasuke steht nicht mehr da und auch Karin ist verschwunden. Alle blicken sofort zu Sakura. „W-Was denn? Ist mir doch egal wo der ist!“ Sie geht einfach in die Schule. Hinata, Naruto und Ino folgen ihr. Der Rest geht in ihre Klasse. Im Unterricht bekommt Sakura Haufen an Zetteln. Vier kommen von Ino. Diese ist beleidigt, da Sakura ihr nicht von ihren Gefühlen zu Sasuke erzählt hat und einer kommt von Hinata mit der Frage, ob alles okay sei. Naruto schrieb ob sie heute nicht alle Fußball spielen gehen wollten. Sie hasst den Tag heute ohne Witz. In der Pause setzt sich die Blondine zu Sakura und schaut ihr beleidigt entgegen. „Ich dachte wir sind beste Freunde. Warum hast du mir nichts gesagt?“ Stöhnend steht die Rosahaarige auf und will das Klassenzimmer verlassen. Kurz bevor sie raustritt, dreht sie sich um fragt: „Ino kommst du?“ Verwundert steht die Blondine auf und folgt der Haruno.

Die junge Haruno geht den Flur entlang und setzt sich auf die letzte Fensterbank. „Tut mir Leid. Ich hab es selbst erst gestern erkannt.“ Ino strahlte wieder.
„Du und Sasuke also. Das gefällt mir richtig!“ Freudig umarmt die Yamanka ihre beste Freundin. Sie tut ja gerade so als wären sie schon zusammen. „Ino wir sind nicht zusammen!“ erklärt die Rosahaarige bedrückt. „Ich weiß, aber ihr kommt zusammen. Das sieht man doch!“ Sie seufzt. „Ich hab angst!“ flüstert die Rosahaarige. „Vor was denn? Das passt doch gar nicht zu dir! Du bist doch immer diejenige die allen Mut macht und anstiftet die Wahrheit zu sagen!“ Sakura verdreht die Augen und lächelt.
„Ja aber ich kann auch nur blöd rumreden. Es ist was ganz anderes, wenn man selbst betroffen ist!“ „Was hindert dich daran?“ fragt die Blondine. „Ich bin nur ein Kumpel für ihn!“ Ino überlegt. Die nächsten Worte, entscheiden wie Sakura handelt. „Wenn du nur ein Kumpel wärst, dann würde er dich nicht umarmen und nicht mit dir kuscheln. Er ist genau wie du ein Gefühlskrüppel!“ Hat sie richtig gehört? Sie soll ein Gefühlskrüppel sein? „Hey!“ sagte sie lächelnd.

„Er hat mich auch schon geküsst!“ Wortwörtlich fielen Ino die Augen aus dem Kopf. „Und dann zweifelst du noch daran, dass du ihm mehr bedeutest? Bist du blöd?“ Die Blondine schubste die Rosahaarige. „Wenn mich Sai, Shikamaru oder sonst ein heißer Junge küssen würde, aber hallo. Ich würde am Ball bleiben!“ Sakura vergräbt ihr Gesicht in den Händen. „Er meinte es wäre nur so, zum Spaß halt.“ Nun seufzt Ino. „Aber er hat dich zum Spaß geküsst nicht Tenten nicht Hinata oder mich sonder DICH!“ Ino verflechtet ihre Hände mit Sakura ihre und lächelte.

„Mach dir nicht so viele Gedanken. Ich hab keine Tomaten auf den Augen. Ich weiß, dass Sasuke dich genauso mag wie du ihn! Nur muss einer von euch den ersten Schritt wagen.“ Einen Moment ist alles Still. „Mach du denn ersten Schritt, von allein kommt er glaub nicht drauf!“ Ein jammerndes Geräusch verlässt Sakuras Kehle. „Ich mag aber nicht. Ich hab Angst!“ „Soll ich es ihm sagen?“ „Neiiin!“ Sakura springt von Fenstersims. „Ino kann er es nicht einfach wissen ohne, dass ich es ihm sage?“ Die Yamanaka lacht. „Ja, das wäre wirklich schön, aber Männer sind zu blöd dafür!“ „Ich verstehe Hinata jetzt!“ Ino nickt. „Hinata hat es noch schwerer, da Naruto noch viel blöder als Sasuke ist!“ Kurz muss die Haruno auflachen. Wie recht Ino doch hat.

Dann ist die kurze Pause auch rum und Sakura zerbricht sich weiter ihren Kopf wie und ob sie es ihm überhaupt sagen soll. In der nächsten Pause, der großen Pause lässt Sakura ihr Kopf gegen den Tisch fallen. Naruto flüstert der Hyuuga die mit Ino neben ihm steht zu: „Was hat die denn heute?“ Ino antwortet hastig: „Liebeskummer!“ Und Hinata stubst die Blondine empört an. Wie kann sie das so raus posaunen? Verwundert blickt der Uzumaki drein, steht anschließend auf und zieht die junge Haruno hinter sich her. „Aua, Baka was machst du da? Wohin willst du?“schreit Sakura durch die Flure. „Ich bin kein Baka!“ ist das einzige was der Blonde antwortet. Als sie an Haru und Musica vorbeilaufen, starren sie die Beiden verdunzt an. Sofort folgen sie ihnen eilig. Als sie dann auch noch an Shikamaru, Suigetsu und Sasuke vorbeiziehen, packt letzteres die Haruno und zieht sie zu sich. Überraschend lässt der Uzumaki los und Sakura fällt dem Uchiha in die Arme.

„Was soll das Teme?“ beschwert sich der Chaot lauthals. „Ich wollte Pinky vor dir retten. Immerhin brauch ich sie!“ antwortete der Uchiha monoton. „Ich brauch sie im Moment aber mehr als du!“ „Von wo willst du das wissen?“ „Weil ich Naruto Uzumaki

bin. Ich bin sozusagen der Chef!“ Neji, Suigetsu und der Rest lachten sich ins Fäustchen. Nichts war komischer als was sich ihnen Bot. Doch in diesem Moment bekommen sie eins von der gerade angekommenen Tenten zu spüren. „Lacht nicht so bekloppt!“ „Aua, du Furie!“ jammert Sui. „Schatz, das war nicht nötig!“ nörgelt der Hyuuga. „Doch klappe. Ich will das hören!“

„Hört auf so ein Schwachsinn zu reden! Ich bin kein Fußball, denn ihr euch gegenseitig zupasst! Naruto was liegt dir auf den Herzen?“ beendet die Haruno ihren kleinen Ausraster. „Ich hab zwei wichtige Dinge die ich dich Fragen will!“ Nun hebt der Uchiha eine Augenbraue. „Dann schieß los und zerr mich nicht durch die ganze Schule! Ich bekomm jetzt einen hässlichen blauen Fleck an meinem Handgelenk!“ Sie reibt sich die schmerzende Stelle und versucht Sasukes Blick zu ignorieren. Kurz blickt der Uzumaki nach recht und nach links und flüstert: „Unter vier Augen!“ Nun empört sich der Rest. „Hey wir sind doch deine Freunde! Wir haben keine Geheimnisse voneinander!“ Sakura nickt jedoch und ergreift Narutos Handgelenk. Vielleicht geht es ja um Hinata. Vielleicht hat der Idiot es endlich verstanden?

Doch bevor sie nur einen Schritt machen kann, wird sie zurück zu den Uchiha gezogen. Überrascht schreit sie kurz auf. Er nimmt sie zärtlich in den Arm und versteckt sein Gesicht in ihrer Halsbeuge. Sakura peilt die Situation erst überhaupt nicht und die Anderen schauen auch erstaunt und mit aufgeklappten Kinnladen zu ihren Freunden. Dann hören sie nur ein Geschreie.
„Wie kannst du mir das antun Sasuke-kun? Was findest du nur an dieser blöden pinken Tussi?“ Neji und Tenten schließen sogleich wieder ihren Mund. Was hatten die Beiden nur gedacht? Das war wieder eine Typische Uchiha-rettet-seinen-Arsch Aktion.

Doch Sakura überhört das Ganze Theater. Sie spürt nur seinen Atem an ihrem Hals. Das gleichmäßige ein und ausatmen. Seine Haarsträhnen, die an ihren Körper auf und abfahren. Seine Hände an ihrer Hüfte und seine Stimme die leise flüstert: „Umarm mich!“ Wie von selbst legen sich ihre Hände auf seine Taille. Karin wird nur verstärkt aufgehalten auzurasten. Immer lauter schreit sie Sakura an und Tränen bilden sich in ihrem Gesicht. Langsam entfernt sich Sasuke von der Rosahaarigen, drückt sie jedoch an seinen Körper. Sakura errötet noch dazu. Dann rafft sie die Situation und schaut zu einer wütend tobenden Karin.

Auf einmal erreichen sie die Beleidigungen, die Karin ihr gegen den Kopf schmeißt. Sie fängt an zu lächeln und kuschelt sich noch näher an den Uchiha. Selbst ein wenig überrascht schaut der Schwarzhaarige runter zu dem Mädchen. Die lächelt leicht und sagt provozierend. „Das ist mein Schatz!“ Im nächsten Moment legt sie ihm eine Hand auf die Wange und küsst ihn. Nur ganz kurz. Doch das reicht um alle die ringsherum stehen und Sasuke zu überrumpeln und zu schockieren.

Karin hat aufgehört zu schreien. Die Mädchen hatten vor Schreck die Hand vor ihren Mund gelegt und die Jungs schauten einfach mehr als erstaunt zu den Beiden. Sakura selbst lächelte nur entfernte sich von Sasuke, ergriff Narutos Hand und sagte gespielt süß: „Ich muss noch was klären Schatz, bis später!“ Der Uchiha schafft es gerade mal so zu nicken und es braucht auch eine Zeit bis die anderen sich wieder fassen. Nichts destotrotz verschwindet Karin einfach schockiert und der Rest fängt an sich weiter zu

bewegen und ihre Tat weiter gehen zu lassen.

„Oh mein Gott. Was war denn das?“ fragt Tenten in die Runde. „Sakura hat gerade Sasuke geküsst!“ beantwortet Suigetsu grinsend die rhetorische Frage der Ama. Er freut sich einfach für die Beiden. In Sasukes Kopf rattert nur eine Frage. *Wieso* Er hätte mit allem gerechnet. Dass sie ihn wegstößt und anschreit, dass er sie nicht benutzen soll, dass sie nur sauer wird oder dass sie einfach nichts macht, aber warum hatte sie so dermaßen übertrieben? Wollte sie sich rächen? Klar er hatte sie auch schon öfters geküsst, aber immer an Orten an denen sie keiner sehen konnte. Verdammt, was ging in ihrem Kopf ab und verdammt was juckt es ihn? Er hat was er wollte. Künftig wird Karin ihn in Ruhe lassen. Morgens hatte sie ihm nicht geglaubt, dass er mit Sakura ginge. Was klar ist, da es ja nicht stimmt. Das sollte wohl Beweis genug sein. Vielleicht sogar ein Stück zu viel. Mist! Der Kuss störte ihn. Ein Uchiha lässt sich nicht einfach so vor Leuten küssen! Es kam total unerwartet. Er hatte nicht reagieren können. Es wäre 1000 Mal besser er hätte sie geküsst. Das hatte sie doch extra gemacht. Sie wollte ihn bloßstellen, genauso wie er sie immer bloßgestellt hatte. Ein kurzes Grinsen schlich sich auf seine Gesichtszüge.

Inzwischen rennt die Haruno mit Naruto im Schlepptau einfach irgendwohin. Ihre Wangen glühen, wie sie noch nie im Leben geglüht haben. Sie will einfach weg. Was hat sie da nur gemacht? Er hat sie einfach verrückt gemacht. Erst sein Atem an ihrem Hals, seine Haare die sie kitzelten, seine Hände an ihrer Hüfte und seine Worte. Scheiß Hormone. Sie konnte sich nicht mehr beherrschen. Eigentlich soll sie doch sauer sein. Er hat sie wieder benutzt. Diesmal hat er es sogar übertrieben. Warum verdammt nochmal hat sie so reagiert und warum verdammt nochmal, will sie wieder die gleiche Situation erleben? * Einmal bitte zurückspulen* „Sakura was war das gerade?“ Naruto reißt sie aus ihren Gedanken. Sie bleiben endlich stehen. Nervös fängt die Rosahaarig an zu lachen. „Haha ich hab doch nur mitgespielt.“ Ernst schaut er sie an. „Du hast zu gut mitgespielt!“ „Okay, okay. Ich wollte Karin eins reinwürgen und Sasuke ein wenig außer Fassung bringen!“ redet sie sich heraus. „Hahhaha Ach so ist das. Ich dachte schon, dass du in Teme verliebt wärst. Aber weswegen hast du eigentlich Liebeskummer?“ Oh man hatte sie nicht so etwas ähnliches erwartet? Heute war ganz sicher nicht ihr Tag.